

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitarbeiterInnen!

Wir haben heuer Ostern in einer besonderen Weise gefeiert, an die wir uns noch lange erinnern werden. Vielleicht sind uns dabei manche Aspekte des Osterfestes neu aufgegangen. Vielleicht ist damit auch jene Ostererfahrung in uns gewachsen, die zunächst wohl nur sehr leise die Jünger und Jüngerinnen Jesu nach der Auferstehung des Herrn erfüllt hat.

An dieser Stelle möchte ich ein ganz großes Danke sagen für die vielen kreativen Ideen, Ostern im kleinen Kreis zu feiern und dabei gleichzeitig mit der großen Gemeinschaft der Pfarre und Diözese verbunden zu sein.

- 1) Ich freue mich, dass die Bundesregierung (BM Raab) und alle Religionsgemeinschaften vereinbart haben, dass ab 15.5. unter Auflagen mit der Feier von öffentlichen Gottesdiensten begonnen werden kann. Die angekündigten Auflagen sind:
 - 20 m² pro Person müssen zur Verfügung stehen.
 - Es ist ein Mindestabstand von 2 m zwischen Personen einzuhalten.
 - Alle TeilnehmerInnen tragen Mund-Nasen-Schutz.
 - Es ist ein Ordnerdienst mit Einlasskontrolle einzurichten.
 - Flächen bzw. Gegenstände, die häufig verwendet werden, müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Auf Basis dieser Rahmenbedingungen wird die Bischofskonferenz innerhalb der nächsten zwei Wochen Richtlinien für die verschiedenen Formen von Gottesdiensten erstellen, die wir Ihnen dann - ergänzt durch diözesane Präzisierungen - umgehend zur Verfügung stellen werden. Um Leerläufe und Doppelungen zu vermeiden, warten Sie bitte mit Ihren pfarrlichen Planungen bis zum Vorliegen dieser Richtlinien.

Ich bin mir bewusst, dass pfarrliches Leben viele Bereiche umfasst, die weit über den Gottesdienst hinausgehen. Ich danke Ihnen sehr für alle kreativen Formen der Pastoral, die in den vergangenen Wochen an vielen Orten entwickelt wurden und die uns mit Sicherheit noch für einige Monate begleiten werden. Den Ausführlichen Bericht zur Pressekonferenz finden Sie unter <https://www.erzdioezese-wien.at/site/nachrichtenmagazin/schwerpunkt/kircheundcorona/article/83134.html>

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen und der teilweise veränderten Rahmenbedingungen hat der Krisenstab der Erzdiözese Wien die Richtlinien, die für die Feier von Eucharistie, Trauung, Beichte und Begräbnis bis zum 15.5. gelten, präzisiert. Den Text dazu finden sie unter https://www.erzdioezese-wien.at/dl/NOTlJKJnLollJqx4NJK/Eucharistie_Bu_e_Trauung_Begr_bnis_Corona.pdf

- 2) Parallel zu den Maßnahmen, die seitens der Regierung für den öffentlichen Bereich und die Wirtschaft erlassen werden, soll auch die Arbeit in den Dienststellen und Pfarren der Erzdiözese Wien ab Anfang Mai 2020 schrittweise wieder zu einem „Normalbetrieb“ zurückgeführt werden. Die einzelnen Schritte sind – wie im öffentlichen und wirtschaftlichen Bereich auch – abhängig von einem weiteren positiven Verlauf der COVID-Infektionsrate und setzen weiterhin eine hohe Achtsamkeit auf den gegenseitigen Schutz vor Infektionen voraus. In diesem Sinne bitten wir Sie vorrangig Telefon und Mail zur Kommunikation zu nutzen und möglichst auf Parteienverkehr zu verzichten. Detaillierte Informationen dazu ergehen vom Personalreferat direkt an die Pfarren und die DienststellenleiterInnen.

3) Drei Termine darf ich Ihnen mitteilen:

- Am 2. Mai findet der Weltgebetstag für geistliche Berufe zum geplanten Termin aber unter geänderten Rahmenbedingungen statt. Nähere Informationen unter <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/19104933>
- Die diözesane Priesterweihe ist auf den 17.10.2020 um 9:30 Uhr (Stephansdom) verschoben.
- Die Weihe der Seminar diakone findet am 24.10, 10:00 Uhr statt (Dom Wr. Neustadt).

4) Ich erinnere auch an die ökumenische Initiative „Lichter der Hoffnung“. Zum gemeinsamen Gebet rufen die katholische, evangelische und orthodoxe Kirche in Österreich auf. ChristInnen aller Konfessionen sind eingeladen, jeden Tag um 20 Uhr das Vaterunser zu beten und eine brennende Kerze als Zeichen der Verbundenheit ins Fenster zu stellen.

Dankbar für die Perspektive möglicher schrittweise Normalisierung aber gleichzeitig im Bewusstsein, dass noch ein langer Weg vor uns liegt und wünsche Ihnen noch frohe österliche Tage

Ihr Generalvikar
Nikolaus Krasa

Dieses Mail ergeht an: Pfarren, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, DienststellenleiterInnen, MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen der Stiftungen, PGRs, Ordensniederlassungen

Lic. Dr. Nikolaus Krasa
Domkapitular und Generalvikar

Ordinariat
Wollzeile 2/3, 1010 Wien
Tel.: +43 1 515 52-3243
E-Mail: n.krasa@edw.or.at
www.erzdioezese-wien.at
